

JA zum 2. Voranschlag 2009 – JA zur Steueranlage 1.52

Der Gemeinderat beantragte im Parlament (GGR) den Stimmberechtigten eine Steueranlage von 1.50 oder 1.52 in einer Variantenabstimmung vorzulegen. Für die SP ist ein Voranschlag 2009 mit einer Steueranlage von 1.50 und einem Defizit nicht zu verantworten. Deshalb schlugen wir im GGR vor, den Stimmberechtigten am 21. Juni 2009 nochmals einen Voranschlag mit der Steueranlage 1.52 zu unterbreiten.

Denn wir wollen ...

- ... einen Voranschlag ohne Defizit**
- ... die Sanierung unserer Gemeindefinanzen selber in die Wege leiten**
- ... weiterhin eine attraktive Gemeinde mit Handlungsfreiheit bleiben**
- ... auch in Zukunft in sinnvolle Projekte zum Wohle aller investieren**

aber ...

- ... keine Vergrösserung der Schuldenlast**
- ... keinen grossflächigen und sehr schmerzhaften Abbau von Dienstleistungen, der vor allem die kinderreichen Familien sowie die sozial Schwächeren treffen wird**
- ... keine Bevormundung durch den Kanton**

Auf Grund dieser Argumente empfiehlt Ihnen die Mehrheit des GGR, bestehend aus SP, GfL, EVP und einigen bürgerlichen Parlamentariern, am 21. Juni 2009 dem Voranschlag 2009 mit der Steueranlage 1.52 zuzustimmen.

Wir sind überzeugt, auch Sie wollen weiterhin für alle ein attraktives und wohnliches Buchsi.

Deshalb am 21. Juni 2009 JA zum Voranschlag 2009

Die sozialdemokratische Partei feiert dieses Jahr

1909 100 Jahre /SP Buchsi Sozialdemokratische Partei Münchenbuchsee 2009

Merken Sie sich den 29. August 2009 vor:

Die SP organisiert beim Paul Klee Schulhaus
ein Bouleturnier

/SP

klar.sozial

www.sp-buchsi.ch